

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

In dieser Datenschutzinformation unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Hause.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei der und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Walter Kunze Schrott- und Metallhandels GmbH
Geschäftsleitung: Herr Rolf Kunze
Magirusstraße 20
89129 Langenau
Telefon: +49 (0) 73 45-96 60 0
Fax: +49 (0) 73 45-96 60 60
info@kunze-group.de
www.kunze-group.de

2. Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen diesen unter:

Karl Steiger
Nüsslestr. 3
86424 Dinkelscherben
+49 (0) 175 419 0560
datenschutz@kunze-group.de

3. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zur Verfügung gestellt haben. Dies umfasst insbesondere folgende Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten des/der Kunden und/oder einer von ihm benannten Bevollmächtigten, insbesondere Name, Vorname, aktuelle Anschrift, sonstige Versandanschriften, E-Mail-Adressen, Telefon- und Faxnummern
- Vertragsdaten
- Bankverbindungsdaten, z. B. die IBAN des Kontos, BIC, Angaben zur Bank
- steuerrelevante Daten, insbesondere Steuer-ID, Steuernummer
- Vertragsdaten
- KFZ-Kennzeichen
- im Personalausweis, Führerschein oder sonstigen vorgelegten Legitimationspapieren enthaltene Daten
- in der Meldebescheinigung enthaltene Daten
- gegebenenfalls sonstige mit der Erfüllung der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten

Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von Dritten (z. B. Bonitätsdaten von Bürgel) zulässigerweise erhalten haben.

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder Sie eingewilligt haben.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck und auf Grundlage:

- Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO
Im Falle einer durch Sie zu einem bestimmten Zweck erteilten Einwilligung ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben.
Soweit wir Ihre Daten für Werbezwecke nicht auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verwenden, werden wir ausdrückliche Einwilligungserklärungen von Ihnen einholen, um Ihre Daten für weitere Werbezwecke zu verwenden.
- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO Die Erhebung und Verarbeitung erfolgt zur Durchführung der Kontaktaufnahme, vorvertraglichen Maßnahmen aufgrund Ihrer Anfrage und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Der Zweck ergibt sich aus den vertraglichen Inhalten.
- von gesetzlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 c DSGVO
Wir unterliegen umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben, beispielsweise aus dem Geldwäschegesetz oder auch den Steuergesetzen. Um insbesondere den Vorschriften des Geldwäschegesetzes (GwG) zu genügen, sind wir verpflichtet, Sie vor der Begründung einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Personalausweises oder

Reisepasses zu identifizieren und dabei eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses und die darin enthaltenen Daten zu erheben und zu speichern (§§ 11, 12 GwG). Wir als Verpflichtete haben das Recht und die Pflicht, im Rahmen der Identitätsüberprüfung nach GwG vollständige Kopien dieser Dokumente anzufertigen oder sie vollständig optisch digitalisiert zu erfassen (§ 8 Abs. 2 Satz 2 GwG).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Die Erfüllung der sich daraus ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 3.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

- eines berechtigten Interesses Art. 6 Abs. 1f DSGVO

Die Erhebung und Verarbeitung erfolgt, wenn dies zur Wahrung des berechtigten Interesses der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere in folgenden Fällen statt:

- Zur Prüfung Ihrer Kreditwürdigkeit sowie aufgrund unseres Interesses daran, einen Zahlungsausfall oder ein etwaiges Insolvenzrisiko zu vermeiden, übermitteln wir personenbezogene Daten über die Aufnahme, die Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten an Auskunfteien, wie etwa Bürgel und holen Informationen über die Kreditwürdigkeit ein. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Prüfung der Kreditfähigkeit und gehen deshalb davon aus, dass Ihr Schutzinteresse an der Verarbeitung Ihrer Daten nicht überwiegt.
- Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Sicherstellung des IT-Betriebs und der Gewährleistung der IT-Sicherheit. Somit gehen wir auch in diesem Fall davon aus, dass Ihr Schutzinteresse an der Verarbeitung Ihrer Daten nicht überwiegt.
- Zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Wir gehen davon aus, dass in einem solchen Fall unser Interesse gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.
- Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten und gehen deshalb davon aus, dass in einem solchen Fall unser Interesse gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.
- Bei der Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Schutz des Eigentums, Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten, Aufklärung von Diebstählen und sicherheitsrelevanten Vorfällen sowie Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen). Im Bedarfsfall werden die Aufzeichnungen als Beweismittel in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren verwendet. Auch in diesem Fall gehen wir davon aus, dass unser Interesse gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.
- Zur Direktwerbung über unsere Dienstleistungen und im Einzelfall auch über besondere Veranstaltungen. Zusätzlich verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse Daten für Werbemitteilungen per E-Mail, sofern wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen durch Sie erhalten haben, für

Werbemaßnahmen über ähnliche Dienstleistungen und Sie der Verwendung nicht widersprochen haben. Wir werden Sie bei Erhebung Ihrer Daten sowie bei jeder Verwendung klar und deutlich auf Ihr Recht hinweisen, dass Sie der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen können. Wir verwenden diese Daten in dem vorbeschriebenen Umfang für Werbezwecke, weil wir davon ausgehen, dass wir insoweit ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten haben und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten betreffend den Schutz Ihrer Daten nicht überwiegen. Wir möchten Ihnen in regelmäßigen Zeitabständen Informationen über unsere Angebote und Leistungen zukommen lassen, von denen wir glauben, dass sie für Sie interessant sind.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in eine solche Datenweitergabe eingewilligt, die Datenweitergabe erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.
- Speditionen zum Zwecke des Transports von Schrott- und Metallabholungen
- Auftragsverarbeiter * zum Zwecke der Fernwartung gem. Art. 28 DSGVO
- Steuerberater zum Zwecke der Buchhaltung
- Rechtsanwälte zum Zwecke des Forderungsmanagements oder Klärung sonstiger Streitigkeiten
- Geldinstitute zum Zwecke der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Paket & Lieferdienste (z.B. DPD, Post, Express-Lieferdienste) zum Zwecke von Lieferungen und Terminvereinbarungen
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzamt, Sozialkasse, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung zur Wahrung von gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen zum Zwecke von bspw. einer Steuer- und/oder Betriebsprüfung
- Auskunftseien (z.B. Bürgel, etc.) zum Zwecke der Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
- Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen wie Kreditkartengesellschaften zum Zwecke der Abwicklung Ihrer Zahlungen mittels Kreditkarte

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

*Stelle außerhalb des Unternehmens, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen weisungsgebunden verarbeitet

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt, es sei denn diese ist zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich, wir sind hierzu aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen verpflichtet oder Sie haben uns eine Einwilligung erteilt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 3 werden solange verarbeitet, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Besteht kein berechtigtes Interesse mehr, werden die Daten gelöscht oder, sofern dies nicht möglich ist, gesperrt.

Zudem unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Geldwäschegesetz (GwG) und der Abgabenordnung (AO), ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Letztlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre, betragen können.

8. Datenbereitstellungspflicht durch Sie

Personenbezogene Daten, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, müssen von Ihnen bereitgestellt werden. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen und ggf. beenden.

Insbesondere sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften bspw. des Geldwäschegesetzes (GWG) § 11, 12 verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung bspw. anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses und die darin enthaltenen Daten sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und zu speichern. Im Rahmen dieser Identitätsprüfung nach dem GWG sind wir verpflichtet vollständige Kopien dieser Dokumente anzufertigen oder sie vollständig optisch digitalisiert zu erfassen (§ 8 Abs. 2 Satz 2 GWG). Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach (§ 4 Abs. 6 GWG) die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung einer Vertragsbeziehung (Art. 22 DSGVO). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft:**
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- **Recht auf Berichtigung:**
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und Einschränkung der Verarbeitung:**
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO)
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:**
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).
- **Widerrufsrecht:**
Eine erteilte **Einwilligung** für die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit kostenfrei und mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind.
- **Beschwerderecht:**
Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

- **Widerspruchsrecht:**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Werbezwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren externen Datenschutzbeauftragten.